

Sind größere Wassertiefen als die genannten zu bewältigen, werden spezielle **Auftriebshebekissen** mit einer Dekompressionseinrichtung empfohlen (→ Abb. 2.2.1/7). Diese Kissen eignen sich theoretisch für jede Tiefe, da über das sogenannte „Dekompressionsrohr“ die expandierende Druckluft beim Hebevorgang entweichen kann. Die Druckluft wird über den grünen Füllschlauch in das Rohr eingeblasen. Da der Wasserdruck bei dem nach unten zeigenden Rohr geringfügig höher ist als am Einfüllstutzen, entweicht die Luft nach oben und strömt solange in das Kissen, bis sich ein Auftrieb einstellt. Während des Hebens steigt der Innendruck, und die überschüssige Druckluft entweicht über das Rohr.

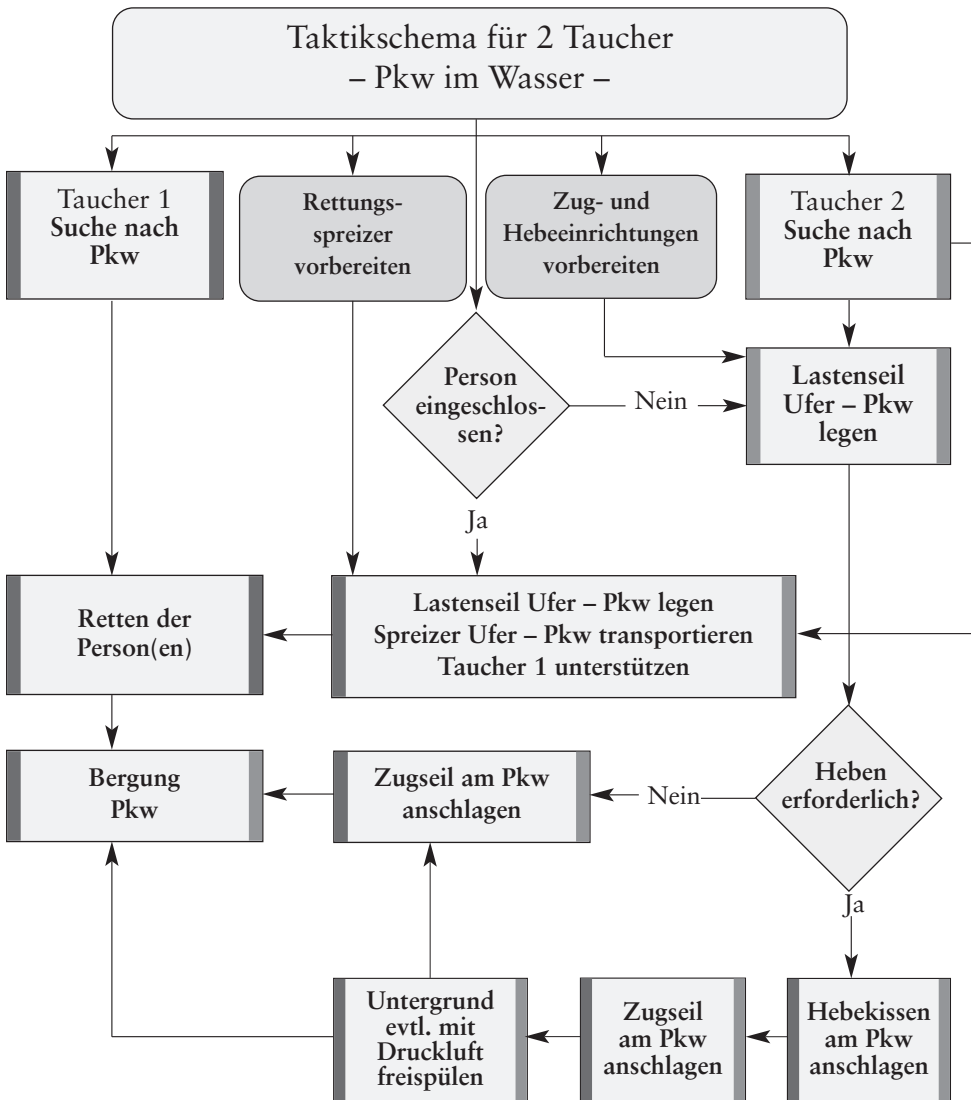


Abb. 2.2.1/6: Taktikschema für zwei Taucher „Pkw im Wasser“